

Kanada-Reise

Business-Knigge/ Umgangsformen/ Gesten/ Infos zur Einreise/ Allgemeines

Business-Knigge

- **Political Correctness** ist das A und O der Beziehungspflege und somit sollten stets Höflichkeit, Toleranz und Offenheit an den Tag gelegt werden.
- Kanadier möchten **nicht** mit US-Amerikanern in einen Topf geworfen werden und sind stolz auf die nationalen Unterschiede.
- Im Geschäftsalltag wird **Berufliches und Privates strikt voneinander getrennt**.
- Wer nach seiner Meinung gefragt wird, sollte stets mit etwas Positivem beginnen – Kanadier leben nach dem Grundsatz „**Think positive**“.
- Das Verhandlungstempo ist in Kanada etwas schneller als in Deutschland. Anrufe und E-Mails sollten **zügig** beantwortet werden.
- Auch wenn der Geschäftsalltag locker erscheint, sind Kanadier genauso **leistungsorientiert** wie Deutsche.

Umgangsformen und Tabus

- **Höflichkeit:** Kanadier schätzen Freundlichkeit und Höflichkeit; sagen Sie also „Bitte“ und „Danke“ und verwenden Sie die Vornamen zur Anrede, sofern keine Titel vorhanden sind.
- **Direkte Kommunikation:** Die Kommunikation ist sachlich und direkt, aber immer noch höflich und respektvoll.
- **Persönlicher Freiraum:** Halten Sie bei Gesprächen einen angemessenen Abstand, da körperliche Nähe als zu vertraut empfunden werden kann.
- **Pünktlichkeit:** Seien Sie pünktlich zu Geschäftsterminen, da dies Wertschätzung zeigt.
- **Toleranz und Multikulturalität:** Kanada ist sehr weltoffen und legt Wert auf die friedliche Koexistenz verschiedener Kulturen.
- **Kleiderordnung:** Beachten Sie bei Geschäftstreffen eine eher strenge Kleiderordnung.
- **Small Talk:** Eine floskelhafte Frage wie „How are you?“ gehört zum guten Ton, aber erwarten Sie keine ausführliche Antwort.
- **Tabus:** Im kanadischen Geschäftsleben sollten Sie direkte Diskussionen über Politik, Religion oder persönliche Angelegenheiten vermeiden, da diese als unhöflich empfunden werden können, besonders im Hinblick auf sensible

Themen wie Waffenbesitz oder Steuern. Betonen Sie stattdessen Sachlichkeit, Transparenz und Zusammenarbeit, da diese Werte in der kanadischen Geschäftswelt geschätzt werden.

- Vermeiden Sie es, Kollegen vor anderen zu kritisieren.
- Lange Ausschweifungen: Halten Sie Ihre E-Mails und Besprechungen kurz und prägnant.
- Verspätungen: Pünktlichkeit ist wichtig.

Gesten

- **Begrüßung und Anrede:** Zur Begrüßung ist ein kurzer Händedruck üblich. Halten Sie beim Händedruck Blickkontakt, um Vertrauen zu zeigen. Ein einfaches „Hello“ reicht als Gruß dazu nicht aus. Die höfliche Frage nach dem Befinden „How are you?“ gehört zum guten Ton. Es handelt sich um eine floskelhafte Begrüßungsformel, auf die Kanadier keine ehrliche und ausschweifende Antwort erwarten. Mit einem kurzen „Danke, gut.“ („Fine, thanks.“) liegen Sie richtig.
- **Anrede:** Sprechen Sie Kanadier mit ihrem Vornamen an, besonders in lockerer Atmosphäre.
- **Meetings:** Pünktlichkeit ist Pflicht, sowohl beruflich wie privat. Damit nichts schiefgehen kann, schickt man kurz vor dem Termin eine höfliche Erinnerung per E-Mail.
- **Dankeskarte:** Nach Einladungen und Treffen bedankt man sich schriftlich per E-Mail oder mit einer Dankeskarte.
- **Gutes Benehmen:** Reisende in Kanada werden schnell merken, dass soziale Kompetenzen und gutes Benehmen für Kanadier einen hohen Stellenwert besitzen. Kanadier sind ungeheuer freundliche Menschen. Die Worte Bitte, Danke und Entschuldigung können gar nicht oft genug geäußert werden. Auf der Straße drängelt und rempelt man nicht. Kommt es dennoch zu einer Kollision, sollte umgehend ein „Sorry“ folgen.
- **Im Restaurant:** Das Abendessen (Dinner) wird in Kanada vergleichsweise früh, so gegen 17 Uhr, eingenommen. Darum schließen kanadische Restaurants auch meist früher als in Deutschland. Nach dem Essen räumt man in kanadischen Restaurants schnell den Tisch. Weitere Getränke nimmt man an der Bar ein. In Kanada ist es eher unüblich, in Restaurants Alkohol zu trinken. Alkoholausschank ist überhaupt nur in speziell lizenzierten Restaurants erlaubt. Es gilt als unhöflich, den Kellner durch Winken oder Rufen an den Tisch zu beordern. Man wartet, bis er von sich aus kommt oder signalisiert ihm mit einem Blick, dass er kommen soll.
- **Trinkgeld:** In Kanada sind viele im Dienstleistungssektor tätige Personen auf Trinkgelder angewiesen, um ihren Lohn aufzubessern. Wenn Sie in einem Restaurant essen, ist es üblich dem Kellner ein Trinkgeld zu geben. Ein angemessenes Trinkgeld beträgt etwa **15%** der Gesamtrechnung. Einige

Restaurants berechnen für größere Gruppen automatisch 15–18 % Trinkgeld. In den meisten Fällen ist Trinkgeld nicht obligatorisch, wird aber häufig gegeben, und es gilt als unhöflich gegenüber dem Kellner, kein Trinkgeld zu geben.

- Es ist auch üblich, anderen Arbeitnehmern im Dienstleistungssektor Trinkgeld zu geben, darunter: Barkeeper oder Taxifahrer. Für diese Dienstleistungen kann ein Trinkgeld von 10–15 % ausreichend sein.

Einreise - Visum

Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Einreise und den Aufenthalt für Aufenthalte von **bis zu sechs Monaten** zu touristischen, geschäftlichen Zwecken oder zum Transit nach/ in Kanada **kein Visum**.

Deutsche Staatsangehörige, die auf dem **Luftweg** nach Kanada ein- bzw. durchreisen wollen, müssen **vor Reiseantritt** eine elektronische Reisegenehmigung (electronic Travel Authorization - **eTA**) beantragen. Bei Einreise auf dem Land- oder Seeweg ist diese eTA nicht erforderlich.

Um als **Geschäftsbesucher** nach Kanada zu reisen, müssen Sie **nachweisen**, dass

- Sie einen Aufenthalt von weniger als 6 Monaten planen
- Sie nicht planen, in den kanadischen Arbeitsmarkt einzutreten
- Ihr Hauptgeschäftssitz und Ihre Einkommens- und Gewinnquelle außerhalb Kanadas liegen
- Sie über Unterlagen verfügen, die Ihre eTA-Bewerbung unterstützen
- Sie die grundlegenden Einreisevoraussetzungen Kanadas erfüllen, weil Sie
 - über ein gültiges Reisedokument, z.B. einen Reisepass, verfügen
 - genügend Geld für Ihren Aufenthalt und die Heimreise haben
 - planen, Kanada am Ende Ihres Besuchs zu verlassen
 - für Kanadier kein kriminelles, sicherheitstechnisches oder gesundheitliches Risiko darstellen

Zu den **Aktivitäten**, die Sie als Geschäftsbesucher durchführen können, gehören

- Kauf kanadischer Waren oder Dienstleistungen für ein ausländisches Unternehmen oder eine ausländische Regierung
- Entgegennahme von Bestellungen für Waren oder Dienstleistungen
- Besuch von Tagungen, Konferenzen, Kongressen oder Messen
- Bereitstellung von Kundendienstleistungen im Rahmen einer Garantie oder eines Kaufvertrags
- von einem kanadischen Mutterunternehmen geschult werden, für das Sie außerhalb Kanadas arbeiten
- Schulung von Mitarbeitern einer kanadischen Niederlassung eines ausländischen Unternehmens
- von einem kanadischen Unternehmen geschult werden, das Ihnen Geräte oder Dienstleistungen verkauft hat

Informationen zur Einreise	
Personalausweis/ Reisepass:	<ul style="list-style-type: none"> - Reisepass: Ja - Vorläufiger Reisepass: Ja - Personalausweis: Nein
Mindestgültigkeit Reisepass:	Reisedokumente müssen mindestens noch für die Dauer des Aufenthalts gültig sein.
Visum/ Einreisegenehmigung:	<ul style="list-style-type: none"> - Visum: für Aufenthalt bis 6 Monate nicht erforderlich - eTA: für Reisen bis max. 6 Monate
Internationaler Führerschein:	Zusätzlicher internationaler Führerschein empfehlenswert
Impfungen:	<ul style="list-style-type: none"> - Bei direkter Einreise aus Deutschland sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben - Empfohlen: Standardimpfungen (gemäß RKI), Masern, Hepatitis B, Tollwut und Meningitisimpfung
Wichtige Internetseiten:	<p>Beantragung eTA (Einreisegenehmigung): www.canada.ca/en/immigration-refugees-citizenship/services/visit-canada/eta/apply-de</p> <p>Deutsche Vertretungen in Kanada: https://canada.diplo.de</p> <p>Kanadische Vertretungen in Deutschland: www.kanada.de</p> <p>Auswärtiges Amt: www.auswaertiges-amt.de</p>
Sonstiges:	Ein Einreisestempel wird nur noch in Einzelfällen (Stichproben) im Reisepass angebracht.

Allgemeines		Stand: Aug 25
Land:	Kanada	
Hauptstadt:	Ottawa	
Regierungsform:	Konstitutionelle Monarchie mit parlamentarisch gewählter Regierung	
Staatsoberhaupt:	König Charles III. vertreten durch Generalgouverneurin Mary Simon	
Amtssprache(n):	Englisch, Französisch	
Währung:	Kanadischer Dollar (CAD) 1 EUR = ca. 1,60 CAD	
Einwohnerzahl:	Ca. 40,1 Millionen	
Fläche:	9.984.670 km ²	
Religion:	Ca. 53% Christen, 4,9% Muslime, 2,3% Hindus, 35% Konfessionslos	
Feiertage:	1. Januar: Neujahr Karfreitag, Ostermontag: Montag vor / am 24. Mai: Victoria Day 1. Juli: Nationalfeiertag Erster Montag im August: Civic Holiday Erster Montag im September: Tag der Arbeit Zweiter Montag im Oktober: Thanksgiving 11. November: Volkstrauertag 25. Dezember: Weihnachten	
Klima:	Kontinentalklima mit kalten, langen Wintern und heißen Sommern , in den Küstenprovinzen Seeklima. Juni bis September Busch- und Waldbrände möglich.	
Zeitzone(n):	UTC-3,5 bis UTC-8	
Telefonvorwahl:	+1	
Wichtige Telefonnummern:	Notruf: 911	

Weitere Infos:

- In jedes Reisegepäck gehört eine **Reiseapotheke**, um die kleinen gesundheitlichen Probleme schnell selbst in den Griff zu bekommen (Pflaster, Schmerzmittel, Mückenschutzmittel, ggf. Antibiotika).
- In vielen Reiseländern werden gefälschte Medikamente verkauft, die im besten Fall ohne Wirkstoff sind, im schlimmsten Fall schädliche Substanzen enthalten.
- Darüber hinaus ist es wichtig, alle Medikamente, die Sie zu Hause regelmäßig einnehmen müssen, in doppelter Menge mitzunehmen. Für diese notwendigen Medikamente sollten Sie ein mehrsprachiges Formular für den Zoll mit sich führen.
- Waschen Sie sich so oft wie möglich mit Seife die Hände, stets jedoch vor der Essenszubereitung und vor dem Essen.
- Wenn möglich, desinfizieren Sie Ihre Hände mit Flüssigdesinfektionsmittel.
- Respektieren Sie religiöse und kulturell wichtige Orte und orientieren Sie sich dabei am Verhalten der einheimischen Bevölkerung.

Lagen können sich schnell verändern und entwickeln. Wir empfehlen Ihnen vor jeder Reise die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu beachten!